

Einladung

Erfolgreiche Liefer-Partnerschaften systemisch gedacht: Öko-Direktvermarkter und Profiküchen im abgestimmten Zusammenspiel

28.10.2026, 14-16 Uhr, ONLINE

Regionale Bio-Lebensmittel liegen im Trend – bei Gästen, Verbraucherinnen und Verbrauchern ebenso wie in der Gemeinschaftsverpflegung. Doch wie gelingt eine erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit zwischen Direktvermarktenden und Profiküchen?

In unserer Online-Veranstaltung beleuchten wir die **Anforderungen, Chancen und Herausforderungen** entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Praxisakteure aus Direktvermarktung, Gastronomie und Logistik zeigen anhand konkreter Beispiele, welche Voraussetzungen für verlässliche nachhaltige Lieferbeziehungen notwendig sind und wie digitale Prozesse, saisonale Planung sowie intelligente Logistiklösungen zum Erfolg beitragen.

Freuen Sie sich auf praxisnahe Impulse, Erfahrungsberichte und den Austausch mit Betrieben, die den Weg bereits erfolgreich gehen.

Die Veranstaltung richtet sich an Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter, Ökokisten-Betriebe, Verarbeitungsbetriebe sowie Verantwortliche aus Gastronomie, Catering und Gemeinschaftsverpflegung.

Programm

Uhrzeit	Thema/Titel
14.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
14.10 – 14.30 Uhr	Was Profiküchen und Direktvermarkter voneinander erwarten – Verlässlichkeit, Kommunikation, Partnerschaft Eva Siegfried und Aline Mack, Bioland e.V.
14.30 – 14.50 Uhr	Praxisbericht 1 Direktvermarktung Vom Hof in die Profiküche – Chancen und Herausforderungen Dominik Heitzner, Biolandhof Heitzner, Regensburg
14.50 – 15.10 Uhr	Praxisbericht 2 Logistik als Erfolgsfaktor Ökokisten-Betriebe als mögliche Schnittstelle Jörg Schulze Buschhoff, Ökullus, Münster
15.10 – 15.30 Uhr	Praxisbericht 3 Vom Feld in die Küche – ein Praxisbeispiel gelebter Regionalität Dirk Wolters, Hofrestaurant, Syke
15.30 – 15.50 Uhr	Diskussion: Wie entstehen stabile regionale Lieferbeziehungen?
15.50 – 16.00 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick

Veranstalter: Bioland e.V., Moderation: Eva Siegfried, Bioland e.V.

Teilnahmegebühr: Keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Anmeldung: bis **21.10.2026**, Über diesen [Link](#) oder Eva Siegfried, Tel. 0821 34680-168, gastronomie@bioland.de